



Mit zweitbesten Kundin vorsichtiger umgehen



Die EU exportierte 2013 Waren und Dienstleistungen im Wert von SFr. 170 Milliarden in die Schweiz. Die Exporte der Schweiz in die EU beliefen sich 2013 auf SFr. 95 Milliarden. Das heißt:...

Die EU exportierte 2013 Waren und Dienstleistungen im Wert von SFr. 170 Milliarden in die Schweiz. Die Exporte der Schweiz in die EU beliefen sich 2013 auf SFr. 95 Milliarden. Das heißt: Die EU erzielte 2013 gegenüber der Schweiz einen Exportüberschuss von nicht weniger als SFr. 75 Milliarden – ein sehr bedeutender Betrag auch für die EU, zumal Schweizer Firmen, die Waren aus der EU beziehen, diese auch zu bezahlen in der Lage sind. Mit diesen Zahlen aus der realen Wirtschaft, ist die Schweiz die zweitbeste Kundin der EU nach den USA und noch vor China und Japan. Dies könnte allenfalls gar eingefleischte Brüsseler Bürokraten veranlassen, mit Drohungen und Erpressungen an die Adresse ihrer sehr guten Kundin Schweiz etwas vorsichtiger umzugehen.

von Originalartikel

Quellen:

http://eu-no.ch/news/binnenmarkt_15

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.